Betreff: Buergerstiftung Weinheim -- Stifterpost Nr. 60 Oktober 2021 (TEST)
Von: Buergerstiftung Weinheim - Stifterpost <stifterpost@buergerstiftung-weinheim.de>
Datum: 26.01.2022, 23:08
An: gudrun.aisenbrey@t-online.de

BÜRGERSTIFTUNG WEINHEIM

Stifterpost

STIFTERPOST Nr. 60/Oktober 2021 - zur Onlineversion -

Liebe Leser*innen der Stifterpost,



Im letzten Drittel des Jahres 2021 stellt man sich vielerorts die Frage, wohin dieses Jahr 2021 geht.
In neue Beschränkungen oder zurück zur Normalität?
Wie berichtet haben wir die Zeit der Lockdowns und der zwangsläufig reduzierten Aktivitäten genutzt, um abseits der öffentlichen Wahrnehmung unsere bewährten Projekte zu planen, Neues anzustoßen um für die Zeit, wenn Veranstaltungen wieder möglich sind, startklar zu sein.
Die Theatertage an Weinheimer Grundschulen machten den Anfang.

Die Rosen in der Rosenanlage gediehen prächtig - unbeirrt von Corona - und haben Freude unter die Menschen gebracht, die Pflegeaktion auf dem Alten Friedhof hat allen Beteiligten viel Spaß bereitet und die Anlage vorzeigbar gemacht für den "Tag des offenen Denkmals", an dem Dr. Boguslawski wieder Führungen angeboten hat.
Apropos "Tag des offenen Denkmals". Im letzten Jahr konnte er nur in digitaler Form stattfinden. Die Bürgerstiftung hatte deshalb in Eigenregie ein Video über den Alten Friedhof gedreht. Es kann über unsere Homepage angeschaut werden. Das haben binnen eines Jahres fast eintausend Interessierte getan. Das bestätigt uns, dass der Alte Friedhof nach wie vor auf Interesse in der Bevölkerung stößt, und dass es sich lohnt, nachhaltig die Projekte zu fördern und zu gestalten.

Was steht nun an im Herbst 2021?
Da ist zunächst einmal die öffentliche Präsentation der Preisträger des Maiwald-Förderpreises in den nächsten Tagen, das Stifterforum der Bürgerstiftung im November und natürlich die Weihnachtsbaumaktion für bedürftige Kinder und der Verkauf von Weihnachtskarten im Advent. Aufgrund des großen Erfolgs im letzten Jahr unterstützen wir auch wieder das "Woinachtsradio" finanziell und mit Beiträgen. Wir freuen uns, dass nun - mit einem Jahr Verspätung - unsere Veranstaltung "Worte können Wunder sein" Ende November stattfinden kann und werden - sofern alles spruchreif ist - Ihnen drei neue Projekte in der nächsten Ausgabe der Stifterpost vorstellen.

Und wie in jedem Jahr versenden wir wieder einen Spendenbrief, in dem wir Sie um Unterstützung bitten, um die Projekte für die kleinen und großen, jungen und alten Weinheimerinnen und Weinheimer durchführen zu können.

Quo vadis? Ich denke, es wird spannend und gut!

Herzlich

Ihr

Jürgen Osuchowski

Mit freundlicher Unterstützung von
FREUDENBERG
INNOVATING TOGETHER

Worte können Wunder sein

Die Vorfreude ist groß! Schon im November 2020 sollte die Premiere unseres neuen Projekts stattfinden. Doch wie wir alle wissen ... So haben wir sie um ein Jahr verschoben und dürfen Sie nun endlich zu einer ganz besonderen Veranstaltung einladen!

Freuen Sie sich an einer Literaturlesung über drei Generationen mit Katja Hoger, Hans-Jochen Hüchting und Schülerinnen und Schülern der Hans-Joachim-Gelberg-Schule, umrahmt von musikalischen Beiträgen von jungen Musikerinnen und Musikern der Musikschule Badische Bergstraße.

Dienstag, 30. November 2021 um 18.00 Uhr
im Musiktheater der Dietrich-Bonhoeffer-Schule.

Der Eintritt ist frei, aber über eine Spende freuen wir uns natürlich.

Selbstverständlich findet die Veranstaltung unter Beachtung der aktuellen Corona-Regeln statt (Abstand, 3-G-Regel, Masken im Schulhaus, Anwesenheitsliste).

Das Geschenk mit dem Lächeln

Inzwischen zum zwölften Mal führt die Bürgerstiftung Weinheim unter dem Motto "Das Geschenk mit einem Lächeln" die Aktion Weihnachtsbaum durch.
Ein Lächeln, das sich auf das Gesicht der Kinder zaubert, wenn sich trotz finanzieller Not zu Hause zu Weihnachten ein Herzenswunsch erfüllt. Ein Lächeln auf dem Gesicht der Spender, weil sie wissen, dass sie mit ihrem Geschenk, dieses Glücksgefühl möglich machen.



Wenn Sie also in den letzten beiden Novemberwochen an einem der Weihnachtsbäume mit den roten Stiefelchen vorbeikommen, nehmen Sie sich ein Stiefelchen vom Baum. In den letzten Jahren war die Bereitschaft der Weinheimerinnen und Weinheimern groß, sich an der Aktion zu beteiligen. Sie müssen sich also ranhalten, ein Stiefelchen zu ergattern.

Die Weihnachtsbäume mit den Stiefelchen warten auf Sie an fünf Standorten:
- in der Innenstadt in der **Weinheim Galerie** und (in diesem Jahr neu hinzugekommen) im **Karlsberg-Carré**
- in der Südstadt im **Marktkauf**
- in der Weststadt in der **Filiale der Volksbank**
- in der Nordstadt im Geschäft der Firma **Amend**.

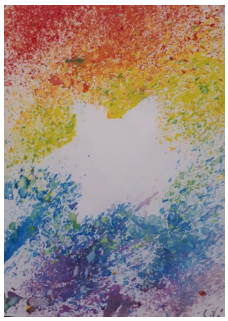
Aufgestellt werden alle Bäume am Montagnachmittag, **15. November**.

Bei Fragen können Sie sich an Frau Gudrun Aisenbrey wenden: Tel.: 06201-9807805 oder g.aisenbrey@buergerstiftung-weinheim.de

Gutes tun und Freude schenken!







Möchten Sie lieben Freunden und Verwandten in der Adventszeit oder zu Weihnachten eine besondere Freude machen?
Dann nehmen Sie sich doch die Zeit für einen persönlichen, handschriftlich verfassten Gruß als ein Zeichen besonderer Wertschätzung!

Die Bürgerstiftung Weinheim hat von Weinheimer Schüler*innen gestaltete Weihnachtskarten gedruckt und verkauft diese während der Adventszeit. Der Erlös kommt den Projekten der Bürgerstiftung zugute, so z.B. der "Arbeit mit geflüchteten Kindern und Jugendlichen in Weinheim".

Die Weihnachtskarten werden angeboten am

Samstag, 04. Dezember 2021 von 9.00 bis 15.00 Uhr an einem Stand im Marktkauf Weinheim.

und **während der gesamten Adventszeit** in folgenden Geschäften

Amend, Bergstraße 103
Nordstadt Apotheke, Bergstraße 123
Buchhandlung Beltz, Bahnhofstraße 3
Buchhandlung Schäffner, Hauptstraße 90
Bücherwald, Pappelallee 1a
GenussxZeit, Karlsberg-Carré
Christian Mayer Floristik, Hauptstraße 113
Stefan Koch's - Praxis für Physiotherapie, Karlsberg-Carré





Lernen mit Spaß

Endlich ist war es wieder möglich, dass sich Monika und Michael Endriß mit geflüchteten Jugendlichen unter dem Motto „Lernen mit Spaß“ auf den Weg machen konnten. Seit dem Sommer finden regelmäßig einmal pro Woche Treffen statt, bei denen viel Mathematik gelernt sowie Texte bearbeitet und Grammatik geübt wird. Außerdem gibt es meist zweimal im Monat Treffen zu einem bestimmten Thema, zu einem Lerngang oder es wird gekocht oder gebacken. In dieser Zeit dürfen die Jugendlichen nur Deutsch sprechen, die Handys sind ausgeschaltet, alle müssen abwechselnd einen



kleinen Bericht schreiben.	
Ziel dieses Projektes ist es, den Jugendlichen Integration zu ermöglichen und neben dem Spracherwerb spielerisch und mit ganz unterschiedlichen Methoden Einblick in verschiedene Bereiche von Kultur und Geschichte zu geben. „Wir schaffen das“ ...	

Drei Tage Theaterworkshop! Drei Tage Entfaltung der Kreativität und der Fantasie! Und Freude auf den krönenden Abschluss mit einer Aufführung im leider nur kleinen Kreis, dafür aber belohnt mit tosendem Applaus. So lässt sich die erste Etappe der Theatertage kurz zusammenfassen.

Denn die Waldschule war schnell und hat sich als eine der vier teilnehmenden Schulen den ersten Termin für die Theatertage gesichert.





Vom 20. bis 23. Juni war Schauspieler und Theaterpädagoge Johannes Hauser Gast in der Waldschule und hat dort mit den Schülerinnen und Schülern der vierten Klasse das schwierige Thema „Einsamkeit" bearbeitet. Denn die Begegnungen mit ihren Freunden war es, was die Kinder während der Corona-Pandemie am meisten vermisst haben. Ob die Flucht in eine Fantasie- und Traumwelt dagenen helfen kann? Vor allem, wenn einem dort Monster begegnen, die zu allem Übel auch noch Masken tragen?

Mit großer Spielfreude und sichtlich als Gemeinschaft haben die Viertklässler ihre Geschichte „erzählt" und wurden mit reichlich Applaus belohnt, den sie mit großer Freude und Stolz entgegengenommen haben.



Auf die Theatertage freuen sich die Schülerinnen und Schüler folgender Schulen:
Die vierte Klasse der Carl-Orff-Schule Sulzbach mit Schauspieler und Theaterpädagogen Eric Haug (28. bis 30.06),
die dritte Klasse der Theodor-Heuss-Schule in Oberflockenbach mit der Theaterpädagogin Vera Frey (19. bis 21.07.),
die dritte Klasse der Pestalozzi-Schule mit der Schauspielerin und Theaterpädagogin Felicitas Vajna (19. bis 21.07.).

Zu unserer großen Freude ist auch Frau Ingrid Noll wieder mit dabei! Wir bedanken uns bei Frau Ingrid Noll, dass sie auch in diesem Jahr die „Schirmfrauschaft" für die Grundschultheatertage übernommen hat.

Worte können Wunder sein

Die Premiere

Die Vorfreude war groß! Schon im November 2020 sollte die Premiere unseres neuen Projekts stattfinden. Doch wie wir alle wissen ... So haben wir sie um ein Jahr verschoben und dürfen Sie schon heute zu einer ganz besonderen Veranstaltung einladen!

Eine Literaturlesung über drei Generationen mit Katja Hoger und Hans-Jochen Hüchting und Schülerinnen und Schülern der Hans-Joachim-Gelberg-Schule umrahmt mit musikalischen Beiträgen von jungen Musikerinnen und Musikern der Musikschule Badische Bergstraße.

Tragen Sie sich den Termin schon heute in Ihren Kalender ein: Dienstag, 30. November 2021 um 18.00 Uhr im Musiktheater der Dietrich-Bonhoeffer-Schule.

Der Eintritt ist frei, aber über eine Spende freuen wir uns natürlich.

Möchten Sie mitmachen?

Haben Sie Interesse, sich hier einzubringen? Möchten Sie für die Projekte der Bürgerstiftung spenden? Haben Sie neue Ideen?
Dann sprechen Sie uns gerne an. Wir freuen uns über jede Form des Mitmachens!

Nur Mut!

Sie haben eine gute Idee für ein Projekt oder einen Vorschlag oder wollen einmal in einem persönlichen Gespräch erfahren, was es bei der Bürgerstiftung alles gibt? Oder Sie wollen selbst mitarbeiten?

Nur Mut! Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre Mail!

Tel. 06201 3892025

Oder Sie schreiben erst einmal eine Mail an uns,

Möchten Sie helfen?

Wie Sie uns helfen können, das erfahren Sie hier.

Impressum

Herausgeberin:
Bürgerstiftung Weinheim
Hauptstraße 128
69469 Weinheim

Vorstandsvorsitzender: Jürgen Osuchowski
Stellvertretende Vorstandsvorsitzende: Gudrun Aisenbrey

Kontakt: info(at)buergerstiftung-weinheim.de.

Anerkennung durch das Regierungspräsidium Karlsruhe am 17. November 2005 als rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts.

Redaktion: Gudrun Aisenbrey und Jürgen Osuchowski

Texte: Gudrun Aisenbrey, Jürgen Osuchowski, Monika Endriß
Bilder: Gudrun Aisenbrey, Jürgen Osuchowski, Katja Hoger, Michael Endriß

Layout und Webdesign: grafux | grafische dienstleistungen
hans-jürgen fuchs
Web-Hosting & Programmierung:
Shoplogistics GmbH Marcus Graf / b²-it-services GbR Ulrich Becker

Stifterpost abbestellen

Wir möchten die Stifterpost nur an Personen versenden, die wirklich interessiert sind. Wenn Sie die Stifterpost abbestellen wollen, klicken Sie bitte hier!